

Zeitschrift: Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde
Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde
Band: 61 (1971)

Vorwort: An unsere Mitglieder
Autor: Trümpy, H.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

An unsere Mitglieder

Wenn Sie dieses Heft in die Hand bekommen, verehrte Mitglieder, liegt das eigentliche Geburtstagsdatum der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde, der 3. Mai, bereits hinter uns. Wir werden, wie Sie bereits wissen, das fünfundsiebzigjährige Bestehen erst etwas später feiern, am 11./12. September, und es erschien uns sinnvoll, die festliche Tagung in der Bundeshauptstadt durchzuführen, wo inzwischen die Sektion Bern ein vielversprechendes Programm vorbereitet hat.

Das Wissenschaftliche Kolloquium zum Thema «Kontinuität – Diskontinuität in der Sicht von Nachbarwissenschaften», das dank einer Zuwendung des Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung im Rahmen des Jubiläums mit Vorträgen in- und ausländischer Gelehrter durchgeführt werden kann, geht der Jahresversammlung voraus (9./10. September); infolge von Unterkunftsschwierigkeiten musste es nach Basel verlegt werden. Für beide Veranstaltungen werden Ihnen die Einladungen rechtzeitig zugestellt.

Dem Jahresbericht lassen wir eine stichwortartige Geschichte der Gesellschaft vorausgehen. Sie zeigt, wann die vielfältigen Aufgaben aufgenommen worden sind, Aufgaben, zu deren Erfüllung wir auf die ideelle und materielle Hilfe unserer Mitglieder mehr als je angewiesen sind. Gerne danken wir bei dieser Gelegenheit den Gönnern, die den Jahresbeitrag freiwillig erhöht haben, und all denen, die freundlicherweise neue Mitglieder in unsere Gesellschaft geführt haben. Der Zweckartikel unserer Statuten, «die Überlieferungen und Bräuche in der Schweiz als Ausdruck der materiellen und geistigen Volkskultur zu erfassen und zu erforschen sowie die volkskundliche Forschung im allgemeinen zu fördern», enthält ein Programm, das Gegenwart und Vergangenheit einschließt und gerade deshalb jeden denkenden Zeitgenossen angeht.

Wir grüßen Sie mit dem Dank für Ihre Verbundenheit.

*Namens des Vorstandes
der Präsident:
Prof. Dr. H. Trümpp*